

KIBARÉ

Les nouvelles
Neuigkeiten
News



Ausgabe Nr.17

zukunft-burkina-faso.ch

Dezember 2023

Die wahre
Entdeckungsreise besteht
nicht darin,
neue Landschaften
zu erforschen,
sondern mit neuen
Augen zu sehen!
Marcel Proust (1871-1922)

A WIE ANZAHL SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN

02. Oktober 23: Schulstart in Ouahigouya. Wir durften die stolze Anzahl von 490 Schülerinnen und Schülern in den beiden Schulzentren St. Benoît und St. Georges willkommen heissen. Welche Freude, dass wir bereits so vielen Kindern lehrreiche Stunden und eine Grundlage für eine eigenständige Zukunft bieten können.

B WIE BUNT



„Bunt und fröhlich soll sich die Schule präsentieren“. Das waren Adamas Worte, als er im 2015 das Centre St. Benoît eröffnete. Darum wachsen in den beiden Schulzentren heute Blumen, die das Pausen-

platzareal farbig und einladend gestalten. Gemäss seines Mottos werden auch die T-Shirts der Schülerinnen und Schüler ausgewählt.



C WIE CENTRE SCOLAIRE

Glücklich sind die Kinder, die täglich die Atmosphäre in den beiden Schulzentren geniessen dürfen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler schätzen die Sicherheit und die Qualität, die sie im Centre St. Benoît und St. Georges erfahren.



D WIE DANKE

Bereits dürfen wir im Centre St. Benoît auf acht Schuljahre zurückblicken, während derer die Schülerzahl beträchtlich gestiegen und das Betriebskonzept professionalisiert worden ist. Im Centre St. Georges hat im Oktober 2023 das zweite Betriebsjahr begonnen. Wir sind

MIT DEM ABC AUF ENTDECKUNGSREISE

A-B-C! Drei Buchstaben, jeder für sich alleine, einfach ein Buchstabe. Aber wohl kaum jemand, der nicht automatisch mehr darin sieht. Vielleicht

singen wir die Buchstaben sogar nach dem ABC-Lied, so wie wir es früher in der Schule gelernt haben? Das Alphabet oder eben das



ABC; 26 einzelne Buchstaben als wunderbare Basis für so vieles mehr. Fangen wir nämlich an, diese Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zu kombinieren, entstehen plötzlich Wörter, Sätze, Texte, ganze Sprachen. Bringen wir nun noch unsere ganz persönliche Stimme, unsere Melodie, unsere Persönlichkeit mit ein, eröffnet sich eine Welt unbegrenzter Möglichkeiten. Wir können uns ausdrücken, uns untereinander verständigen, uns verbinden. 26 einzelne Buchstaben ermöglichen uns, unsere Gedanken in Worte zu fassen, Türen zu öffnen, Brücken zu bauen. 26 einzelne Buchstaben in der richtigen Reihenfolge, individuell und passend eingesetzt – es braucht nicht viel! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude auf der Entdeckungsreise durchs ABC aus Burkina Faso.

Nicole Keusch-Herger (Aktuarin)



dankbar für all die Unterstützung, die wir als Verein in finanzieller, moralischer und strategischer Art erfahren durften. Das entgegengebrachte Vertrauen unseren Projekten gegenüber gibt den Akteuren hier in der Schweiz aber vor allem auch jenen vor Ort in Ouahigouya Energie und Mut, die Entwicklung der Projekte weiter voranzutreiben.

Schuljahr 2023/2024 - Bereits gedeckte Kosten



Für das Schuljahr 2023-2024 ist die Finanzierung der laufenden Betriebskosten der beiden Schulzentren gesichert. Wir sagen herzlich **DANKE** für die dafür eingegangenen Spenden. Für das Schuljahr 2024-2025 ist die Grafik mit den budgetierten Beträgen bereits wieder auf der Webseite unter *Projekte-Finanzierung Schuljahr* aufgeschaltet.



E WIE ENGAGIERT

Mit grossem Engagement erfüllen die Angestellten in den beiden Schulzentren ihre tägliche Pflicht. Unter der klaren und gleichzeitig wertschätzenden und vertrauensvollen Leitung von Adama Guiro sind sie zu einer „Familie“ zusammengewachsen. Ob Lehrpersonen, Buchhalter, Hauswart, Köchin, Reinigungsfachfrau, Gärtner oder Wächter... sie alle vereinen sich zur treibenden Kraft im Schulalltag.



F WIE FLEXIBEL

Oktober 2023 - das neue Schuljahr beginnt. Planungsgemäss wird die 1. Sekklasse im Centre St. Benoît und die 1. Primarklasse im Centre St. Georges eröffnet. Doch leider sind zu diesem Zeitpunkt die beiden Neubauten noch nicht bezugsbereit. Es gab Lieferverzögerung beim Baumaterial.



Unsere Sorge war gross, dass der Traum der Eröffnung der beiden neuen Klassen platzen würde. Seelenruhig war hingegen Adama Guiro und meinte: "keine Sorge - wir haben immer eine gute Lösung für unvorhergesehene Situationen." Diese **Flexibilität** ist eine der unbezahlbaren Eigenschaften, die Adama immer wieder unter Beweis stellt. So werden die Primarschüler im Centre St. Georges vorübergehend in die Mensa geführt, wo sie dem Unterricht folgen können. Im Centre St. Benoît dürfen die Sek-Schülerinnen und -schüler das vierte (noch leerstehende) Fachzimmer der Primarschule beziehen.

G WIE GOOGLE EARTH

Lust auf einen Blick auf Google Earth? Die beiden Schulzentren sind dort zu finden.



Centre St. Benoît, Ouahigouya



Centre St. Georges, Ouahigouya

H WIE HELFEN

Die aktuelle Situation im Land ist immer noch angespannt. Es wird von mehr als zwei Millionen Menschen gesprochen, die innerhalb des Landes auf der Flucht sind. Wie bereits in der letzten Ausgabe des Kibaré erwähnt, steigt auch die Zahl der Hilfesuchenden in Ouahigouya. Um diese Menschen zu unterstützen, hilft unser Partnerverein ASAFE in Absprache mit dem Sozialamt vor Ort den Bedürftigen mit Nahrungsmitteln, Decken, Zelten, Wasser usw. Diese Unterstützung wird durch den Verein ZfB mitfinanziert. Gerade die jetzigen und die kommenden Monate werden wieder zur Herausforderung. Die Erntezeit ist vorbei und die kalte Jahreszeit hält Einzug. Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung.

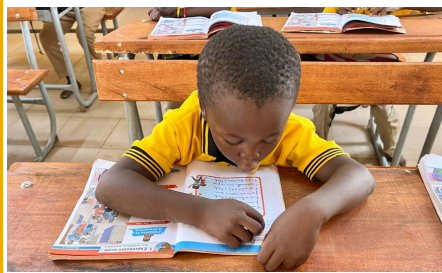


I WIE INFRASTRUKTUR

Bereits werfen wir ein Auge auf die Planung und die Umsetzung der 2. Etappe des Primarschulhauses im Centre St. Georges. Vorgesehen ist, dass die zweite Etage bis spätestens in zwei Jahren bezugsbereit ist.

J WIE JUBILÄUM

15 Jahre ZfB im 2024: Ein kleiner Blick ins nächste Jahr. Der Verein ZfB wurde im 2009 gegründet. Im 2024 dürfen wir bereits das 15-jährige Jubiläum feiern. Dass wir heute mit zwei Schulzentren unterwegs sind, hätten wir uns zu Beginn nie zu träumen gewagt. Umso glücklicher sind wir über die Entwicklung der Projekte.



N-O-P-Q-R-S-T-U-V-W-X-Y-Z

K WIE KOMMUNIKATIV



Kurz und knapp: Kommunikation kann auch auf spielerische Art geübt werden.

L WIE LEHREN / LERNEN

Lehren und Lernen ins Bild gebracht.



M WIE MITEINANDER

Ein zentrales Förderziel in den beiden Schulzentren ist, das Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln und zu stärken. Das soll innerhalb der Klasse aber auch im Zentrum und zwischen den beiden Zentren erlebbar gemacht werden. Umsetzungsideen dazu sind in Fülle vorhanden. Gruppenarbeiten, gemeinsam musizieren, kochen, malen, Spezialtage mit mehreren Klassen, Sporttag mit Wettkämpfen und Spielen für beide Zentren usw.



N WIE NAMEN

Einer der häufigsten Nachnamen in Burkina Faso ist OUEDRAOGO. Übersetzt heisst der Name OUED Pferd, RAOGO männlich. Ouedraogo war zwischen dem 11. und dem 13. Jahrhundert im Gebiet des heutigen Burkina Faso der Gründer des ersten Mossi-Reiches Tenkodogo. Seine Mutter war die Tochter (Prinzessin) des damaligen Herrschers der Dagomba im heutigen Ghana, wo er im Exil lebte. Im Alter

von 15 Jahren besuchte Ouedraogo das Land seines Grossvaters und erhielt 4 Pferde und 50 Kühe. Bei seiner Rückkehr in den Norden folgten ihm viele der Dagomba-Reiter und eroberten mit ihm das Land seines Vaters. Ouedraogo beschloss, sich der Legende nach in Tenkodogo (altes Land) niederzulassen.

O WIE OKTOBER

Nach längerer Pause konnten in diesem Jahr endlich wieder Naturalgaben verschifft werden. Im Oktober ist die Lieferung mit 19 Kartons angekommen. Eine tolle Gelegenheit, um das Lernmaterial aufzustocken.



P WIE PERSONAL

In diesem Schuljahr sind bereits 33 Personen auf der Lohnliste. Unter der Koordination von Adama Guiro sind sie mitverantwortlich, dass der tägliche Betrieb in den beiden Schulzentren reibungslos verläuft.



Q WIE QUARTIER

Vor zwei Jahren wurden die drei Boutiquen im Quartier nahe des Centre St. Benoît in Betrieb genommen. Sie sind vermietet und die Menschen aus der Umgebung schätzen es, verschiedene Artikel des täglichen Bedarfs in der Nähe einzukaufen. Für den Verein ASAFE ist dies eine erste Einnahmequelle. Der Gewinn aus der Vermietung fliesst ins Budget der Jahresrechnung der beiden Schulzentren.

R WIE REGEN

Die Regenzeit liegt normalerweise zwischen Juni und Oktober. Nach Nordosten hin fallen die Regengüsse zunehmend unregelmässiger und die Regenzeit wird immer kürzer. Alle anderen Monate bleiben weitgehend trocken. In der Regenzeit strömen warmfeuchte Winde aus dem Südwesten über das Land.

S WIE SEKUNDARSCHULE

Adama übernimmt übergangsmässig die Stufenleitung der Sekundarschule im Centre St. Benoît. Diese Funktion hatte er in einem Dorf 20 km von Ouahigouya entfernt während mehreren Jahren inne. Sobald er einen möglichen Nachfolger / eine mögliche Nachfolgerin eingeführt hat, wird er die strukturelle Leitung übergeben.



T WIE TROCKENZEIT

Die Trockenperiode dauert etwa von Oktober bis April. Während dieser Monate weht der sogenannte Harmattan, ein heisser Wüstenwind, der so viel feinsten Sand mitführt, dass die Sonne wie hinter einem dichten Schleier verschwindet. Die heissesten Monate sind April und Mai mit Temperaturen um 45°C. Im Süden herrscht während des ganzen Jahres eine ziemlich gleichbleibende Temperatur von 28-32°C, auch Regenfälle sind im Süden häufiger. Die Luftfeuchtigkeit ist sehr hoch. Die Trockenzeit im Süden dauert 2-3 Monate.



ST. GEORGES - BAU PRIMARSCHULE 2. ETAPPE



Bereits sammeln wir für die Primarschule St. Georges
2. Etappe - 2. Etage.

Wir danken für jede Spende.



U WIE UNTERRICHT

Unterricht findet nicht nur im Schulzimmer sondern auch draussen statt. Das ganzheitliche Begleiten der Kinder ist für Adama Guiro die zentrale Grundhaltung im Unterricht. Darum wird dieses Thema immer wieder in den Sitzungen reflektiert.



W WIE WASSER



Das wertvollste Gut in den beiden Schulzentren ist und bleibt WASSER. Dank unserer Wassertürme können Ziele der Hygiene, der Selbstversorgung, der Erfrischung, der Mahlzeitenzubereitung, der Reinigung usw. verfolgt werden.

X WIE NIX

V WIE VEREINE

Die beiden Vereine ZfB (Schweiz) und ASAFE (Burkina Faso) können auf eine mehrjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zurückblicken. Auch wenn der direkte Besuch in Burkina Faso aufgrund der momentanen politischen Lage nicht gewährleistet ist, wird der Verein ZfB regelmässig von Adama Guiro (ASAFE) via elektronischer Kommunikation auf den neuesten Stand der Projekte gebracht. So sind die Vertreter in der Schweiz trotz räumlicher Distanz stets nah am Projektgeschehen mit dabei.

Y WIE YAMSWURZEL



Yamswurzelsuppe (Rezept stammt von Nonnen aus Bobo-Dioulasso – Burkina Faso.

500g Yams, 250g Zwiebeln, 250g Lauch, Gemüsebrühe, etwas frischer afrikanischer Chili-Pfeffer, schwarzer Pfeffer, Knoblauch, Salz, Rahm, trockener Weisswein (Riesling)

Yams schälen und in fingerdicke Scheiben schneiden. Zwiebeln und Lauch in Scheiben schneiden und zusammen mit dem Yams in etwas Gemüsebrühe kochen. Wenn der Yams durch ist, alles abkühlen lassen und ein wenig frische Chili, Knoblauch und schwarzen Pfeffer

dazugeben. Alles im Mixer pürieren. Dann auf kleiner Flamme erhitzen. Rahm dazugeben, bis die Suppe cremig wird. Danach nach Belieben mit Weisswein und Salz abschmecken. **Bon appétit !**

Z WIE ZEICHNEN



QR-CODE BANKKONTO



IBAN-Nummer:

**Raiffeisenbank Wohlen
5610 Wohlen AG**

CH85 8080 8004 8179 0156 5

**Verein ZfB
Aettenbergstrasse 12a,
5630 Muri AG**

Verein Zukunft für Burkina Faso (ZfB)

Gemeinnütziger Verein nach Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), steuerbefreit gemäss den kantonalen Richtlinien.

